

HÄUSER MODERNISIEREN



57/Innovationspreis 2016
90/Geräte für die Küche



46/Reportage: Glücksgriff im Grenzland, 98/Hausgeräte: Zeitgeister, 64/Wellness: Das kleinste Königreich der Welt, 104/Vor Ort: «Immer besser», 76/Energiesysteme: Energiefresser Altbau



Das volle Programm auf 6m²

Wellness braucht keine grossen Räume: Das «Small Size Premium Spa» sorgt auch auf kleiner Fläche für Entspannung. (pd/kh)



> Wohnraum in der Stadt ist begrenzt und wird immer teurer. Wohnen 1950 rund 29% der Weltbevölkerung in Städten, so waren es 2010 bereits 51% – Tendenz steigend. Die Folge sind hohe Mietpreise für wenig Fläche. Ein Trend, der den deutschen Designer Michael Sieger dazu bewogen hat, das Bad als Wohn- und Lebensraum neu zu überdenken. Sein «Small Size Premium Spa» verwandelt den Wasorraum in einen Wellnessbereich. Und das auf nur sechs Quadratmetern, was das Konzept auch für den Umbaubereich interessant macht.

Grosszügigkeit in zwei Bereichen Mit zahlreichen Nutzungsmöglichkeiten erfüllt das «Small Size Premium Spa» alle Ansprüche an Komfort und Funktionalität. Trotz seiner geringen Grösse. Eine durchdachte Raumnutzung und die funktionsorientierte Anordnung der unterschiedlichen Elemente bilden die Basis dazu. Die 3,5 Quadratmeter grosse Nasszone ist nur durch eine Glaswand von

der Trockenzone getrennt. Sie bietet vielfältige Nutzungsoptionen wie eine vertikale und eine horizontale Dusche. Da neue Duschanwendungen im Liegen einen ähnlichen Komfort wie das Baden gewähren, kann auf eine Badewanne verzichtet werden. Ist diese explizit gewünscht, lässt sie sich passgenau integrieren, bei Bedarf abdecken und als Sitzbank nutzen. Für regenerative Anwendungen ist ein Giessrohr mit laminarem Strahl integriert. Das Duschwasser kommt durch ein Regenpaneel, ein Dampfbad dient der Krankheitsprävention.

Atmosphäre auf kleinem Raum Wie im Duschbereich bestimmen reduziertes Design und Funktionalität die Trockenzone. Am Doppelwaschtisch können spezialisierte Auslassstellen eingesetzt werden: eine herausziehbare Brause, die sich z. B. zum Haare waschen verwenden lässt, ein Giessrohr für Teilkörperanwendungen sowie ein stationärer Auslauf mit drehbarem Perlatorstrahl für Mund-



duschen. Über ein in den Spiegel oder die Schrankoberfläche integriertes Display lassen sich die Szenarien individuell steuern. Ein Dusch-WC macht das Reinigungsritual komplett. Licht ist insbesondere in fensterlosen Räumen sehr wichtig. Da braucht es ein ausgeklügeltes Konzept, um eine angenehme Atmosphäre zu schaffen und gleichzeitig optimal die verschiedenen Handlungen, z.B. das tägliche Make-Up, auszuleuchten. Im «Small Size Premium Spa» kreiert Michael Sieger die passende Stimmung mit LED-Leisten und -Spots. Das System lässt sich direkt im Badezimmer, aber auch via App von überall her steuern. <

1–3) Designer Michael Sieger hat das sechs Quadratmeter grosse Spa bereits mit Produkten von Alape, Dornbracht und Duravit umgesetzt. **4+5)** Die Nasszone nimmt die Hälfte des Badezimmers ein bietet vielfältige Nutzungsmöglichkeiten.

Sieger Design GmbH & Co. KG
 Schloss Harkotten
 48336 Sassenberg, Deutschland
 Tel. +49 5426 9492 0
www.sieger-design.com